



# Verband der Pferdesportvereine Oberbayern e.V.

Landshamer Str. 11, 81929 München  
Tel: 089-94401302, Fax: 089-906614  
info@psv-obb.de, www.psv-obb.de



## Kader- und Förderstufenkriterien und Bestimmungen Pony in Oberbayern:

### 1. Grundsatzbestimmungen:

Der oberbayerische Verband unterhält Pony - Kader in den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit. Dieser dient der Förderung der oberbayerischen Jugend im Pferdesport.

Der Kader in den jeweiligen Disziplinen wird rekrutiert und benannt durch den jeweiligen Fachbeirat und den Kadertrainern in Abstimmung mit dem Vorstand und der Jugendleitung.

Das Hauptberufungskriterium ist die Perspektive von Reiter/in und Pony hinsichtlich des Einsatzes in regionalen und überregionalen Wettkämpfen und Leistungsprüfungen.

Die Kadermitglieder repräsentieren den oberbayerischen Verband nach außen. Dies wird durch das Tragen der Kaderabzeichen demonstriert.

Die Kadermitglieder und ihre Eltern, sowie Trainer sind Vorbild für andere und zeichnen sich durch besondere charakterliche Eignung und Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem anvertrauten Lebewesen Pony aus.

Die Einhaltung der ethischen Grundsätze, der Richtlinien und Beschlüsse der FN, FEI und des BRFV und des oberbayerischen Verbandes - auch außerhalb von Turnieren - sind selbstverständlich.

Der Verband bietet mindestens einmal - wenn möglich - mehrmals im Jahr Lehrgänge an.



## 2. Berufungskriterien:

Die sportliche Leistung sowie die charakterliche Eignung sind die Grundlage der Berufung in den Kader.

An folgenden Kriterien orientiert sich die Entscheidung zur Berufung:

- a. Sportliche Leistung im laufenden Jahr (Anrechnungszeitraum nach FN) unter besonderen Berücksichtigung des Alters des Reiters, der Reiterin.

Springen:

- bis 12-jährige Reiterinnen und Reiter: Erfolge in E-Springen (LPO)
- bis 13-jährige Reiterinnen und Reiter: Erfolge in A\*-Springen
- bis 14-jährige Reiterinnen und Reiter: Erfolge in A\*\*-Springen
- bis 16-jährige Reiterinnen und Reiter: Erfolge in L-Springen

Dressur:

- bis 12-jährige Reiterinnen/Reiter: Erfolge in E-Dressur und A\* (LPO)
- bis 14-jährige Reiterinnen/ Reiter: Erfolge A und A\*\*
- bis 16-jährige Reiterinnen/ Reiter: Erfolge L\*

Vielseitigkeit:

Obliegt dem Ausschuss Vielseitigkeit und dem jeweiligen Kadertrainer.

- b. Teilnahme und Eindruck auf den Turnieren und ins besonders folgenden Veranstaltungen:

- Oberbayerische Ponymeisterschaft
- Bayerische Meisterschaften
- Oberbayerisches Jugendförderprogramm
- Landesponytturnier
- Bayern Pony Cup

- c. Beurteilung beim Kader-Sichtungslehrgang durch den jeweiligen Kadertrainer.

Bei der Beurteilung der Platzierungen wird folgendes berücksichtigt:



Alter der Reiterin/ Reiter

Starterzahl

Anzahl der besuchten Turniere im Inland, internationale Turniere unter Berücksichtigung des entsprechenden Standards.

***Es erwächst aufgrund der Platzierungen keinerlei Anspruch auf eine Aufnahme in den Kader. Dies gilt lediglich als Orientierungshilfe***

### 3. Berufungsverfahren:

Die infrage kommenden Kaderanwärter für die kommende Saison werden zum Ende der vorangegangenen Saison nach der Kaderversetzung des oberbayerischen Verbandes benannt. Diese werden zu einem Sichtungstermin eingeladen.

Berufung innerhalb der Saison erfolgen leistungsabhängig bei besonderer Leistungssteigerung.

Sondersichtungen sind nur in absolut begründeten Ausnahmefällen möglich und müssen mit der Jugendleitung und dem Kadertrainer abgestimmt werden.

### 4. Anzahl Kadermitglieder:

Die Anzahl richtet sich nach dem jeweiligen Leistungsstand eines Jahrgangs.

### 5. Förderstufe:

Der oberbayerische Verband unterhält neben dem Kader eine Förderstufe. Dies ist die Vorstufe zum Kader. Die Förderstufe ist für aussichtsreiche Reiterinnen und Reiter gedacht, die durch ihre Leistungen schon aufgefallen sind, allerdings noch nicht in den Kader genommen werden können. Die Förderstufe sollte idealerweise nur eine, höchstens zwei Saisons durchlaufen werden. Es sollte eine Leistungssteigerung zu erkennen sein, die zu den Anforderungen des jeweiligen Kaderebene hinführt. Die Anforderungen sind hier abhängig vom Alter der Reiterin/ Reiter, vom Leistungsstand des Ponys. Grundlage sind die Anforderungskriterien des Kaderebene als Perspektive.

Dressur: Mindestens E (LPO) LK 6

Springen: Mindestens E (LPO) LK 6



Die Berufung erfolgt abhängig von den Leistungen der entsprechenden Jahrgänge und des Sichtungslehrganges.

Herangezogen werden hierfür die FN-Punktlisten. Nach entsprechender Auswertung werden die infrage kommenden Reiterinnen und Reiter zu einem Sichtungslehrgang geladen. Nach Beendigung des Lehrgangs entscheidet der Fachbeirat (bei Bedarf in Abstimmung mit dem Vorstand und der Jugendleitung) über die Aufnahme in die Förderstufe.

Kann der Sichtungstermin nicht wahrgenommen werden, ist eine Sondersichtung nur in absolut begründeten Ausnahmefällen möglich und müssen mit der Jugendleitung und dem jeweiligen Kadertrainer abgestimmt werden.

Die Entwicklung wird während der Saison über die FN-Punktliste überprüft.

Eine Initiativbewerbung ist nur im Rahmen einer öffentlich ausgeschriebenen Sichtung möglich, die der Verband bei Bedarf anbietet.

Förderstufenmitglieder erhalten ein Förderstufenabzeichen für das Turnierjacket.

#### 6. [Abschlussbestimmung](#):

Der Vorstand und die Jugendleitung behalten sich vor in begründeten Ausnahmefällen, auch während der laufenden Turniersaison, Berufungen in den Kader und die Förderstufe vorzunehmen. Ebenso können Berufungen, in begründeten Ausnahmefällen, zurückgenommen werden. Die Entscheidung über Berufungen in den Kader und Rücknahme von Berufungen liegt im Ermessen des Vorstands und der Jugendleitung.

Die Anzahl der Kader- und Förderstufenmitglieder kann von dem Vorstand und der Jugendleitung aus besonderen Gründen modifiziert werden.